



<https://blz.li/37w2>

"EINE BESSERE WELT": LUNA NDIAYE STELLT IM KUNSTKREIS AUS

Veröffentlicht am 05.04.2019 um 11:18 von Redaktion LeineBlitz

Im Kunstkreis Laatzen wird am Sonntag, 7. April, um 11 Uhr die nächste Ausstellung eröffnet. In den Räumen an der Hildesheimer Straße 368 wird der Künstler Luna Ndiaye eine Auswahl seiner Bilder unter dem Titel "Eine bessere Welt" zeigen..

Luna Ndiaye wuchs in einem Dorf in der Nähe Dakars, Senegal, auf. In seiner Kindheit und Jugend besuchte er häufig seine Großmutter, die in Sine lebte, einem kleinen Dorf im Landesinneren, in dem die Menschen noch mit den Urbräuchen Afrikas leben. Die mystische Lebensweise der Dorfbewohner hat einen nachhaltigen Eindruck bei ihm hinterlassen. Die Erlebnisse, die er hier hatte, wenn die Menschen bei Festen trommelten oder den Regentanz aufführten, sind heute in seinen Bildern



wiederzufinden. Aber auch schon als Junge verzierte er die Mauern seines Viertels mit den Motiven, die ihn damals beschäftigten. Im Jahr 1998 verließ Luna Ndiaye seine Heimat und reiste durch viele der west- und nordafrikanischen Länder. So hatte er die Möglichkeit, die Völker und Kulturen der Region kennen zu lernen. Im Jahr 2000 wanderte er nach Spanien aus. Hier begann er, sich intensiv mit der Malerei zu beschäftigen. Er malte täglich im Centro de Interpretación del Sacromonte, ein Kulturzentrum in Granada, dessen besondere Lage, inmitten der Berge Andalusiens, ihn dazu anregte, sich weiter mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur zu befassen. Von Anfang an verwendete er Dinge, die er in der Natur, in seiner Umgebung, fand. Er verwendete Sand, Holzmaterialien und Steine, um seine Figuren darzustellen. Seit dem Jahr 2005 lebt und arbeitet Luna Ndiaye in Hannover. Er hat seine Tätigkeit als Künstler im Laufe der Jahre intensiv fortgesetzt und dabei stets versucht, seine Fähigkeiten und Techniken weiterzuentwickeln. Heute verwendet er hauptsächlich die Materialien Acryl, Sand und afrikanische Textilien, mit denen er einen starken Bezug zum afrikanischen Kontinent herstellt.